

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2021.26 vom 23. Juni 2021**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2021-06-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_UV.2021.26](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_UV.2021.26)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2021.26 du 23 juin 2021

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2021.26 del 23 giugno 2021

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 2. Juni 2022

Mitwirkende

Dr. A. Pfeiderer (Vorsitz), Dr. med. W. Rühl, MLaw A. Zalad  
und Gerichtsschreiberin Dr. B. Gruber

Parteien

A\_\_\_\_\_

vertreten durch lic. iur. B\_\_\_\_\_, [...]

Beschwerdeführer

SUVA

Rechtsabteilung, Fluhmattstrasse 1, Postfach, 6002 Luzern

vertreten durch lic. iur. C\_\_\_\_\_, [...]

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

UV.2021.26

Einspracheentscheid vom 23. Juni 2021

Valideneinkommen, Betätigungsvergleich in Anwendung der ausserordentlichen  
Bemessungsmethode

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfeiderer Dr. B. Gruber

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen  
Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des  
Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]).  
Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die  
Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.